

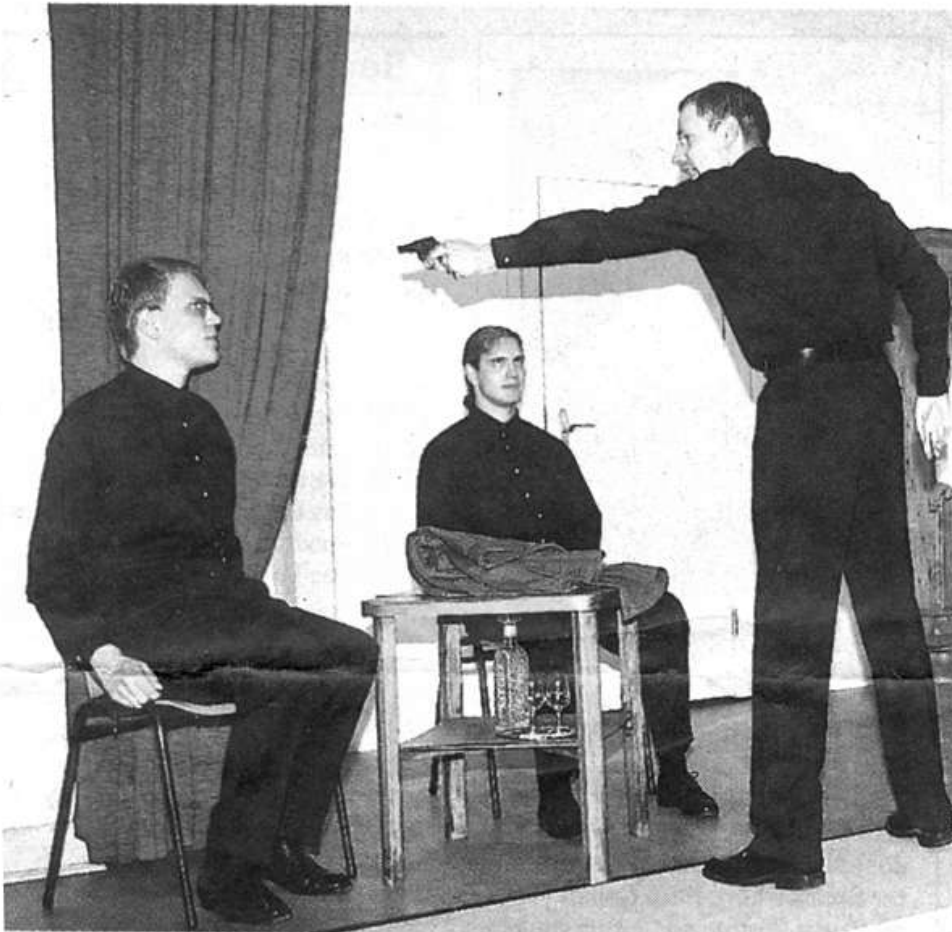
„Lauf doch nicht immer weg“

Westfälische Mausefalle stellt ihr zehntes Stück vor

Minden (mt). Die Theatergemeinschaft „Westfälische Mausefalle“ aus Todtenhausen stellt in den kommenden Wochen mit Philip Kings Farce „Lauf doch nicht immer weg“ ihr mittlerweile zehntes Stück vor. Die restlos ausverkaufte Premiere findet am 30. Oktober in der Christuskirche statt.

Das turbulente Stück spielt in einer englischen Gemeinde während des Zweiten Weltkriegs. Pfarrer Lionel Toop hat alle Hände voll zu

tun, seinen guten Ruf zu wahren. Das gestaltet sich schwierig, weil sich seine Frau – eine ehemalige Schauspielerin – so gar nicht an die Gepflogenheiten in dem verschlafenen Nest anpassen will. Karten gibt es noch für die Aufführungen am 6., 7., und 8. November im Mindener BÜZ und am 30. Dezember im Kleinen Theater am Weingarten; Vorverkauf an der Capalm-Tankstelle, Kutenhauser Dorfstraße 8, Telefon 05 71 / 4 44 84.



Mit „Lauf doch nicht immer weg“ hat die Westfälische Mausefalle am 30. Oktober in der Christuskirche Premiere.

Foto: pr.